

TRANSKRYPCJA NAGRAŃ

Zadanie 1.

głos żeński: Hier im Studio begrüße ich den 22-jährigen Marco Kölbener, den Gewinner des diesjährigen Kochwettbewerbs für junge Köche in Bern. Marco, wie hast du dich gefühlt, als du von deinem Sieg erfahren hast?

głos męski: Ich war total überrascht, denn bis zum letzten Moment war ich mit meinem Gericht nicht ganz zufrieden. Als ich meinen Namen hörte, musste ich vor Freude weinen.

głos żeński: Womit hast du die Jury überzeugt, dass du der Beste bist?

głos męski: Mit einer Kreation aus Schweinsbratwurst mit karamellisierten Esskastanien, Süßkartoffelpüree und gefüllten Gurken. Es war echt anstrengend, in relativ kurzer Zeit ein kreatives Menü mit Schweinefleisch zusammenzustellen.

głos żeński: Im Finale musstest du vor Presse, Jury und Publikum kochen. War das für dich stressig?

głos męski: Ja, das war nicht so einfach. Das Publikum war sehr laut. Der Moderator und die Jurymitglieder kamen oft vorbei und stellten Fragen. Ich beantwortete sie nur ganz kurz, weil ich keine Minute verlieren wollte. Mit anderen Teilnehmern sprach ich beim Kochen gar kein Wort. Ich stand mit dem Rücken zu ihnen und konzentrierte mich ganz auf meine Arbeit.

głos żeński: Wie wurdest du für den ersten Platz belohnt?

głos męski: Ich habe zwei Preise gewonnen. Erstens darf ich gemeinsam mit einem Schweizer Spitzenkoch ein Bankett organisieren. Dabei darf ich mein Menü noch einmal kochen – für rund 50 Leute. Zweitens habe ich ein Preisgeld in Höhe von 2000 Franken erhalten.

głos żeński: Hast du schon eine Idee, wofür du dieses Geld ausgeben willst?

głos męski: Zuerst einmal für ein Abendessen für mich und meine Freunde in einem guten, teuren Restaurant. So werden wir meinen Erfolg im Wettbewerb gemeinsam feiern. Außerdem kann der Besuch in einem exklusiven Restaurant für mich als Koch eine sehr gute Weiterbildung sein. Ich hoffe darauf, dass ich dort Inspiration für meine nächsten Gerichte bekommen werde.

Głos żeński: Marco, vielen Dank für das Gespräch. Ich wünsche dir viel Erfolg für die Zukunft.

Zadanie 2.

Nummer 1

(*głos żeński*)

Ihr kennt das sicher auch: Ihr seht im Internet einen Trailer zu einem Film und geht mit hohen Erwartungen ins Kino. Dann folgt aber die große Enttäuschung: Die gezeigte Geschichte ist langweilig, die paar guten Szenen aus dem Trailer sind im Film selbst dann doch irgendwie anders. Selbst die bekannten Schauspieler können den Film nicht retten. Mir ist das schon mehrmals passiert. Und vielleicht deshalb gehe ich nicht mehr so oft ins Kino. Es ist schade um Zeit und Geld.

Na podstawie: <https://umwegn.com>

Nummer 2

(*głos męski*)

Hier Thomas Meier. Ich melde mich live vom Filmfestival Cottbus, das heute eröffnet wurde. Es dauert sechs Tage lang und findet im Kinopalast statt. Dieses Festival gibt Kinofans einen Überblick über die aktuelle Filmszene Mittel- und Osteuropas. Auf dem Programm stehen drei Wettbewerbe in den Kategorien: bester Spielfilm, bester Kurzfilm und bester Jugendfilm. Es finden auch Workshops mit bekannten Schauspielern und Regisseuren statt.

Na podstawie: <https://kulturfeste.de>

Nummer 3

(*głos żeński*)

Möchten Sie Ihr schauspielerisches Talent zeigen? Dann bewerben Sie sich um eine Rolle in unserem Kinofilm. Egal, ob Sie 8 oder 80 Jahre alt sind – für uns zählt, dass Sie dynamisch und locker sind. Für das Casting müssen Sie nichts vorbereiten – seien Sie einfach Sie selbst. Unsere Jury möchte Sie in einem kleinen Gespräch kennenlernen. Kommen Sie am 25. Januar in das Kino „Eldorado“ und nutzen Sie die Chance, in unserem neuen Film mitzuspielen.

Na podstawie: www.facebook.com

Nummer 4

(*głos męski*)

Til Schweiger ist der bekannteste deutsche Filmschauspieler. Als ich erfuhr, dass er einen Kurs für zukünftige Filmemacher anbietet, meldete ich mich sofort an. Im Kurs waren etwa 20 Personen. Til zeigte uns, was ein gutes Drehbuch ausmacht und wie man interessante Geschichten schreibt. Er führte uns auch hinter die Kulissen des Films und verriet uns, was jeder Filmemacher alles wissen muss. Wir erfuhren sogar, wie man ein Casting organisieren soll. Der Kurs von Til Schweiger gefiel mir sehr gut, denn er erfüllte alle meine Erwartungen.

Na podstawie: www.meetyourmaster.de

Nummer 5

(*głos żeński*)

Wenn wir im Kino sind, sitzen wir in weichen Sesseln, essen Popcorn und auf der riesigen Leinwand läuft der Film: in Farbe und mit bester Tonqualität. Aber das war nicht immer so. In den Anfängen des Kinos wurden die Filme auf Jahrmärkten in einem Zelt gezeigt. Meistens musste man sie sich im Stehen anschauen. Die ersten Filme dauerten oft drei oder vier Minuten. Sie waren schwarz-weiß und hatten keinen Ton.

Na podstawie: www.br.de

Zadanie 3.

Tekst 1.

głos żeński: Liebe Zuschauer, heute bei uns zu Gast im Studio ist der 17-jährige Mark Wendt, der fließend fünf Sprachen spricht. Mark, warum lernst du so gern Fremdsprachen?

głos męski: Es ist doch toll, mit Leuten aus aller Welt kommunizieren zu können und über andere Kulturen zu lernen. Außerdem kann ich Bücher im Original lesen. Alle diese Gründe sind mir sehr wichtig, aber meine größte Motivation ist eine andere: Künftig möchte ich nämlich Diplomat werden und in diesem Beruf braucht man perfekte Fremdsprachenkenntnisse.

głos żeński: Du hast vor wenigen Wochen den Bundeswettbewerb für Fremdsprachen gewonnen. Dabei musstest du Aufgaben in zwei Fremdsprachen lösen. Was musstest du konkret machen? Einen Test schreiben?

głos męski: Ja, einen Test gab es auch, aber erst in der zweiten Runde. In der ersten Runde musste ich ein Video produzieren über eine Person, die mir gefällt. Das habe ich auf Französisch gemacht. Im Finale nahm ich noch an einer Debatte über ein ausgewähltes Thema teil, in der man alle fünf Minuten die Sprache wechseln musste. Meine zweite Sprache war Italienisch.

głos żeński: Wie hast du dich auf den Wettbewerb vorbereitet?

głos męski: Ich habe mir im Internet die wichtigsten französischen und italienischen Tageszeitungen angeschaut, um zu wissen, was gerade in der Welt passiert. Vokabeln habe ich überhaupt nicht gelernt. Dafür habe ich per Skype mit Freunden aus Frankreich und Italien kommuniziert, um das Sprechen zu trainieren.

głos żeński: Mark, ich danke dir für das Gespräch und wünsche dir weitere Erfolge beim Fremdsprachenlernen.

Na podstawie: <https://never-stop-learning.online>

Tekst 2.

(głos żeński)

Mein Name ist Beate Krüger. Seitdem ich ein Smartphone habe, probiere ich gerne verschiedene Apps aus. Vor einem Jahr hörte ich zum ersten Mal von Blinkist, einer Smartphone-Anwendung mit Zusammenfassungen der besten Sachbücher. Man kann jede Zusammenfassung durchlesen oder anhören. Anfangs dachte ich, dass ich diese App nicht brauche, weil ich gerne Bücher lese. Aber als ich vor drei Monaten ein Referat über die amerikanische Außenpolitik vorbereiten musste, kaufte ich mir Blinkist schließlich doch. In zwei Stunden konnte ich mir Zusammenfassungen von acht Büchern anhören. Das war toll. Die ersten zwei Wochen nutzte ich Blinkist sehr intensiv und lernte alle Funktionen dieser App gut kennen. Man braucht circa 15 Minuten pro Titel. Es gibt aber auch die Möglichkeit, das Abspieltempo zu ändern. So kann man sich einen Titel auch in siebeneinhalb Minuten anhören. Diese Funktion finde ich sehr praktisch. Positiv ist auch, dass die App immer neue Bücher empfiehlt. Was mir allerdings nicht so gut gefällt, ist das automatische Abspielen immer weiterer Titel. Wenn ich ein Buch zu Ende gehört habe, spielt die App sofort das nächste ab. Dabei nimmt sie einen Titel aus der Kategorie, zu der mein letztes Buch gehört hat. Das nervt mich. Ich denke, dass die App einen Titel von meiner Favoriten-Liste abspielen sollte, wenn sie schon weiterspielen muss. Wozu habe ich diese Liste denn sonst gemacht? Das sollte man meiner Meinung nach verbessern.

Na podstawie: www.esslinger-zeitung.de